

BAUER HUBERT



und die Reise nach China

Jedes Jahr in den Sommerferien besuchen Paula und Leon ihren Freund, Bauer Hubert.



Erzählt und gezeichnet von Michael Ryba

Bei Hubert ist es immer lustig und spannend.
Er erklärt den Kindern Dinge, von denen
auch viele Erwachsene noch nichts wissen.

„Hey Hubert! Wo steckst du?“

„Hallo Paula! Hallo Leon! Ich bin hier!
Im Rapsfeld!“

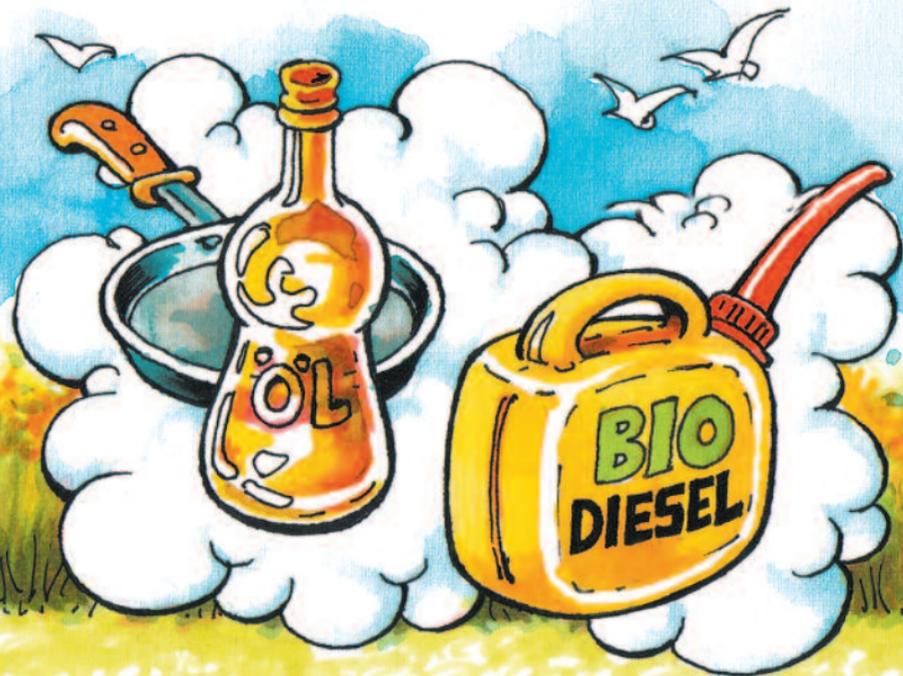


„Raps? Du meinst wohl RAP!“ Leon setzt seine coole Sonnenbrille auf und beginnt zu rappen. Paula und Hubert müssen lachen.



„Aber im Ernst“, erklärt Hubert, „Raps ist ein wichtiger nachwachsender Rohstoff.“

„Aus Raps wird Speiseöl fürs Kochen, aber auch Kraftstoff für Autos gemacht!“



„Du meinst Benzin? Das gibt`s doch an jeder Tankstelle!“, wendet Paula ein.



„Stimmt! Noch gibt es das. Aber Benzin und Diesel werden aus Erdöl hergestellt und das ist bald aufgebraucht, weil so viele Leute auf der Welt Autos fahren.“

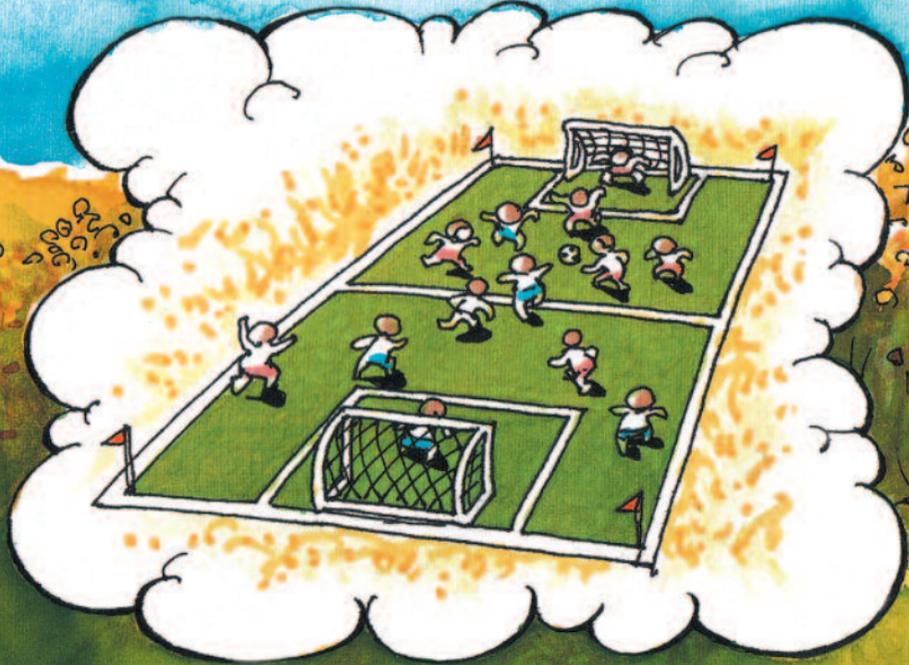
„Raps dagegen ist unendlich. Er wächst immer wieder nach und deshalb kann immer wieder Biodiesel für Autos daraus gemacht werden.“



„Gibt es auch nachwachsende Gummibärenpflanzen?“, albert Leon, aber Hubert lässt sich nicht beirren:

„Ein Hektar Raps, das ist eine Fläche,
die etwas größer ist als ein Fußballfeld,
liefert so viel Biodiesel, ...“

„ ... dass wir zweimal von hier nach China
fahren können.“

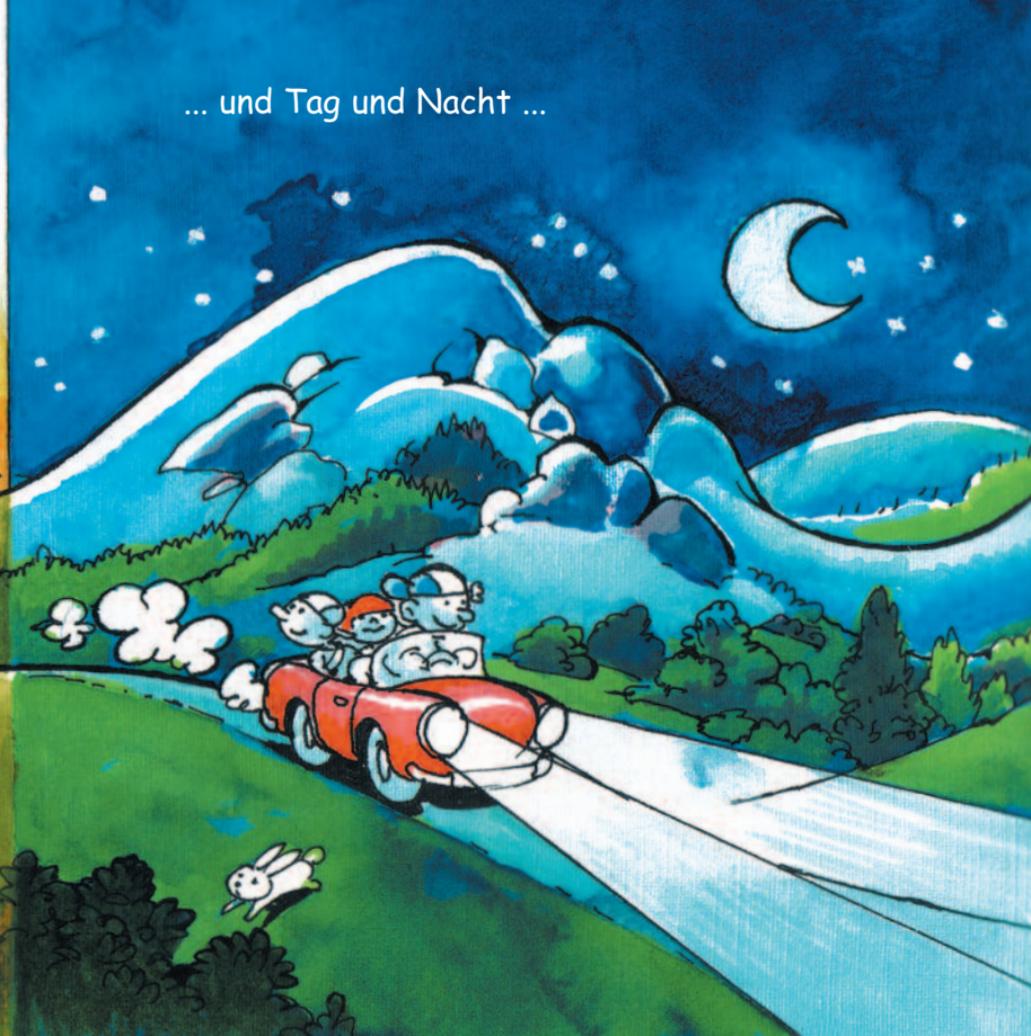


„Quatsch! Das glauben wir nicht!“
„Ich werde es euch beweisen, steigt ein!“

Über Berge und Felder, vorbei an Seen,
Städten und Flüssen fahren die drei
Tag und Nacht ...



... und Tag und Nacht ...



... bis nach Peking, das ist die Hauptstadt von China. Paula und Leon kommen aus dem Staunen nicht heraus.



In der Stadt trifft Hubert seinen alten Freund, Reisbauer Lin-Win-Tsin.

Lin-Win-Tsin erzählt den Kindern von seinem Land: „China hat eine Jahrtausende lange Geschichte. Viele wichtige Erfindungen stammen aus China. Eine davon gefällt euch sicher besonders gut: Das Feuerwerk!“



„Und in China haben wir das erste Papier aus einer Pflanze hergestellt: Aus Hanf.“



Paula und Leon würden gerne noch mehr hören, aber Hubert drängt zum Aufbruch:

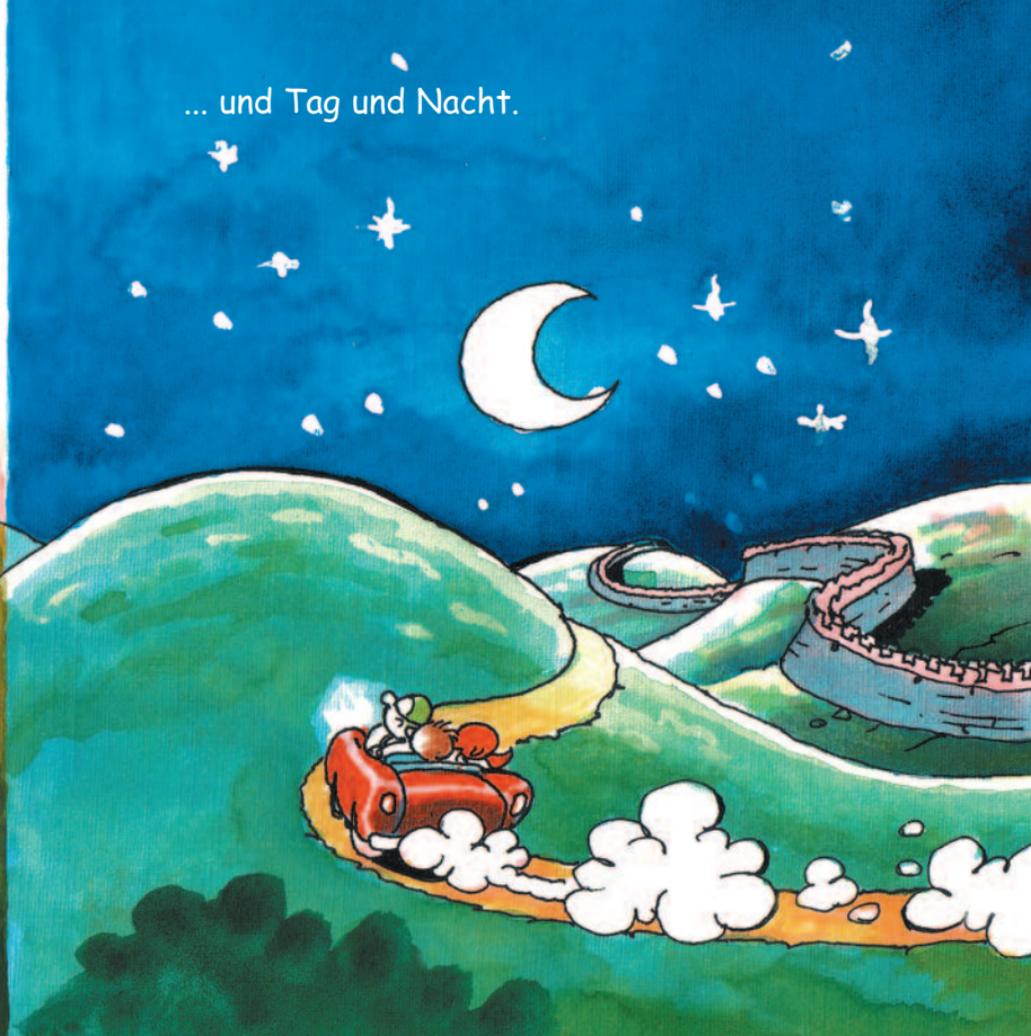


„Eure Ferien dauern leider nicht ewig!“
Sie verabschieden sich von Lin-Win-Tsin und machen sich auf den Heimweg.

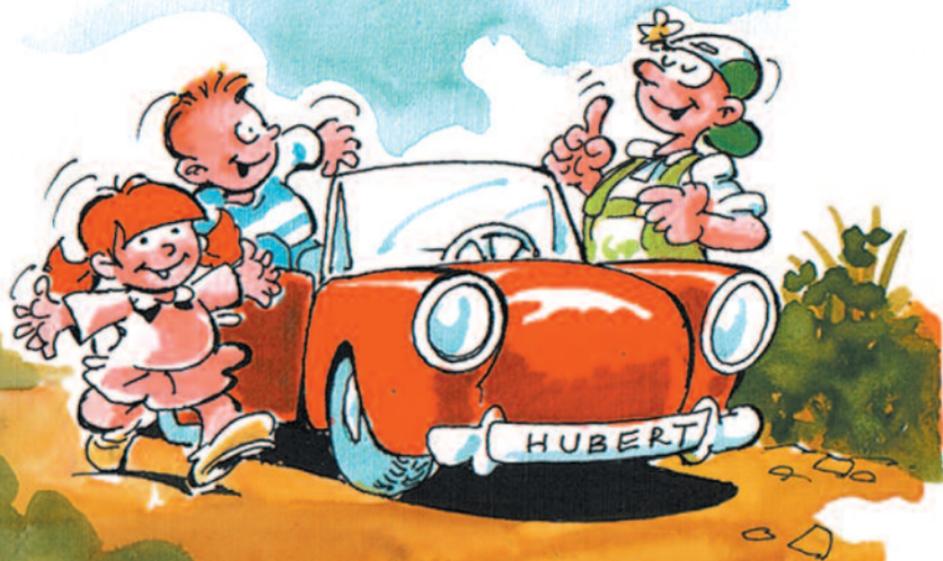
Dann geht es wieder nach Hause.
Über Berge und Felder, vorbei an Seen,
Städten und Flüssen. Tag und Nacht ...



... und Tag und Nacht.



„Das war eine tolle Reise!“ Paula und Leon sind begeistert. „Und der Biodiesel hat gereicht!“ Hubert ist ganz stolz.



„Oh nein!“, ruft Leon plötzlich -
„Ich habe meine Mütze in Peking vergessen!“

„Macht nichts“, beruhigt ihn Hubert,
„wir können gleich noch mal hinfahren.
Ich habe euch doch gesagt, dass der
Biodiesel für zwei Reisen nach China reicht!“



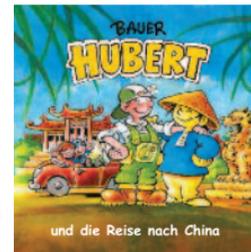
„Nee, lass mal, Hubert!“, lacht Leon. „Das
reicht erst einmal! Jetzt haben wir Hunger!“
„Ja, Klasse!“, ruft Paula. „Ich möchte was
Chinesisches!“

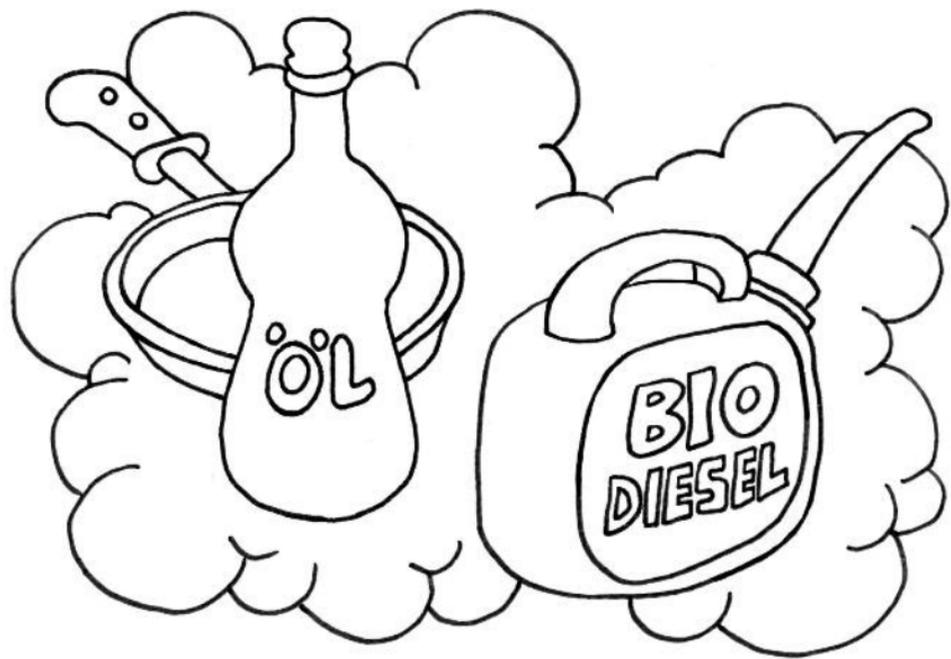


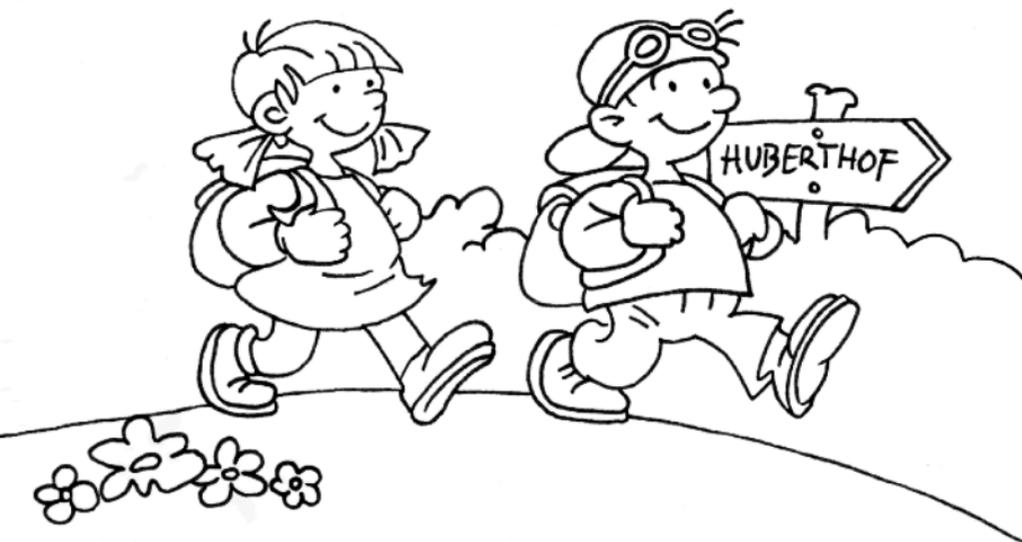


Lachend gehen die drei ins Haus.

*Im der Reihe der
„Bauer Hubert“-Bücher
sind bisher erschienen:*







Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.

Impressum

Herausgeber:

Herausgegeben von der Fachagentur
Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR), OT Gülzow,
Hofplatz 1, 18276 Gülzow-Prüzen, mit Förderung
des Bundesministeriums für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
aufgrund eines Beschlusses des
Deutschen Bundestages.

Tel.: 03843/6930-0

Fax: 03843/6930-102

www.nachwachsende-rohstoffe.de

www.fnr.de

Text und Illustrationen:

Michael Ryba

Gestaltung und Realisierung:

WPR COMMUNICATION, Berlin

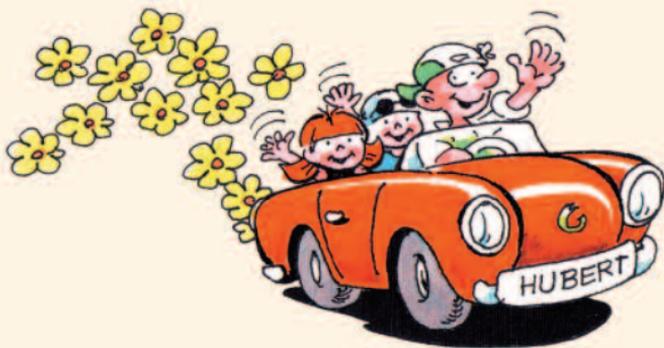
2013

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier
mit Farben auf Pflanzenölbasis

FNR-Bestellnummer: 262

Möchtest du mehr über
nachwachsende Rohstoffe wissen?

www.bauer-hubert.info



Gefördert durch:



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Gesellschaft für Nachhaltige Ernährung e.V.